



2018

Bericht zur Wirkungsorientierung 2017

gemäß § 68 (5) BHG 2013 iVm. § 7
(5) Wirkungscontrollingverordnung

Parlamentsdirektion
UG 02

Impressum

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:
Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport (BMöDS)
Sektion III – Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation
Sektionschefin Mag.^a Angelika Flatz
Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien
bmoeds.gv.at

Verlags- und Herstellungsort: Wien, Oktober 2018
Redaktion und Gesamtumsetzung: Mag. (FH) Stefan Kranabetter, Abteilung III/C/9
Grafiken: Lekton Grafik & Web development
Fotonachweis: BKA/Regina Aigner (Cover, Seiten: 49, 73, 95, 105, 121, 135, 141, 157, 171, 193, 203, 225, 241, 255, 261, 267, 279, 291, 299, 305, 311, 339, 351, 383, 425, 437, 447, 467, 479, 501, 519, 527), BMöDS/Johannes Zinner (Seite 3), Bohmann Verlag / Richard Tanzer (Seite 7), BKA/Andy Wenzel (Seite 331, 409, 485)
Gestaltung: BKA Design & Grafik
Druck: AV+ Astoria Druckzentrum GmbH

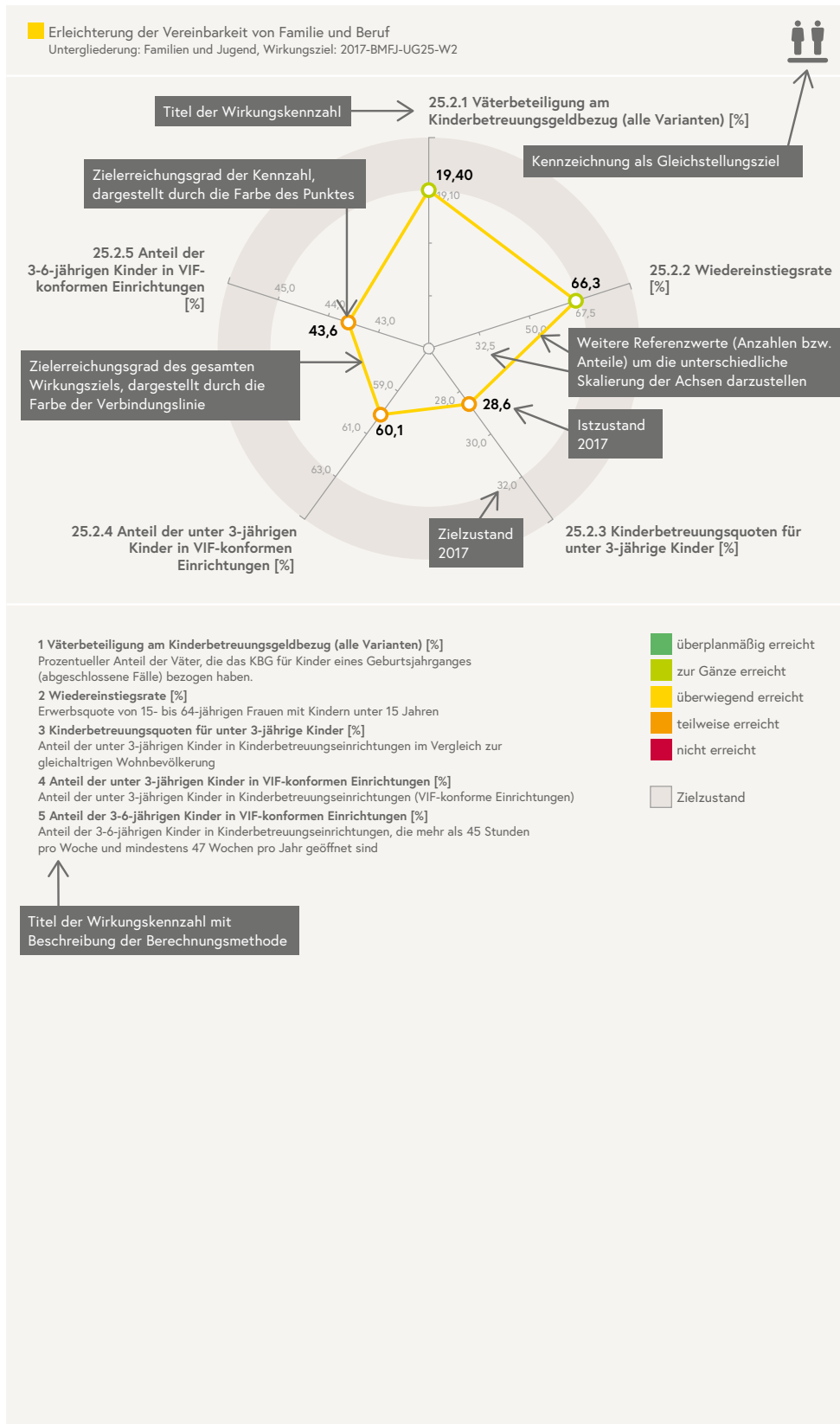
Alle Rechte vorbehalten: Jede Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung der Medieninhaberin unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk sowie der Verarbeitung und Einspeicherung in elektronische Medien, wie z. B. Internet oder CD-Rom.

Diese Publikation steht unter www.oeffentlicherdienst.gv.at/publikationen zum Download zur Verfügung.

Rückmeldungen:

Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an: iii9@bmoeds.gv.at.
Bestellung von Druckexemplaren per E-Mail an iii9@bmoeds.gv.at.

Lesehilfe und Legende

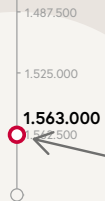


Erhöhung der ökonomischen und gesellschaftlichen Beteiligung der Europa 2020 Zielgruppe
Untergliederung: Soziales und Konsumentenschutz, Wirkungsziel: 2017-BMASK-UG21-W5

Zielerreichungsgrad des gesamten Wirkungsziels (Darstellung bei einachsigen Charts). Diese kann von der Zielerreichung der Kennzahl (Farbe des Punktes) abweichen (aufgrund von zusätzlichen Erkenntnissen, die das Ressort / oberste Organ in seine Beurteilung einfließen lässt).

21.5.1 Armutsgefährdete, erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen ("Deprivierte") [Anzahl]

Titel der Wirkungskennzahl



Zielerreichungsgrad der Kennzahl, dargestellt durch die Farbe des Punktes

1 Armutsgefährdete, Erwerbslose, materiell besonders benachteiligte Menschen „Deprivierte“ [Anzahl]
Anzahl Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen („Deprivierte“), EU-2020-Zielgruppe

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht
- Zielzustand

Parlamenttsdirektion

UG 02

Bundesgesetzgebung

Leitbild der Untergliederung

Das Parlament ist der zentrale Ort jeder Demokratie. Zur Unterstützung der parlamentarischen Aufgaben und zur Besorgung der Verwaltungsangelegenheiten der Organe der Bundesgesetzgebung ist die Parlamentsdirektion berufen. Sie garantiert den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Geschehens und versteht sich als serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und des Europäischen Parlaments sowie für Institutionen und alle am parlamentarischen Geschehen Interessierten.

Weiterführende Hinweise

Bundesfinanzgesetz 2017

https://service.bmf.gv.at/Budget/Budgets/2017/bfg/Bundesfinanzgesetz_2017.pdf

Strategiebericht 2017–2020

https://www.bmf.gv.at/budget/das-budget/Strategiebericht_2017-2020_2.pdf

Homepage Projekt Sanierung Parlament

<https://sanierung.parlament.at/>

Jahresbericht 2017 – Nationalrat

https://www.parlament.gv.at/ZUSD/SONSTIGES/20180307_JB2017_FINAL_acc.pdf

Tätigkeitsbericht 2016/2017 – Bundesrat

https://www.parlament.gv.at/ZUSD/PDF/Taetigkeitsbericht_des_Bundesrates_2016_2017_ACC.pdf

Narrative Gesamtbeurteilung der Wirkungsziele der Untergliederung gesamt

Kernaufgabe der Parlamentsdirektion (Art. 30/3 B-VG) ist die Gewährleistung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die VolksvertreterInnen zur Unterstützung ihres verfassungsmäßigen Auftrags (Gesetzgebung und Kontrolle) im Interesse der BürgerInnen.

Sie garantiert den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Geschehens und versteht sich als serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für die Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und des Europäischen Parlaments sowie für Institutionen und alle am parlamentarischen Geschehen Interessierten.

Dieser spezielle Aufgabenbereich bietet nur im eingeschränkten Rahmen aussagekräftige, vergleichbare Kennzahlen. Die angegebenen Indikatoren scheinen allerdings ausreichend, um das Erreichen der intendierten Wirkungen abschätzen zu können. Aus

Kosten-Nutzen-Erwägungen (administrativer Aufwand im Verhältnis zur Steuerungsrelevanz) wird von der Erhebung weiterer Kennzahlen Abstand genommen.

Die Überlagerung der Wirkung durch externe Faktoren erschwert die Messbarkeit und erfordert zum Teil Indikatoren, die nur einen mittelbaren Hinweis auf die erzielte Wirkung bieten.

Die starke Fremdbestimmung und teilweise hohe Sensibilität bei der Erbringung der Kernleistungen durch das parlamentarische Geschehen und folglich fehlende Planbarkeit bzw. Steuerbarkeit der zu erbringenden Leistungen hat in manchen Bereichen zu einer zu vorsichtigen Abschätzung der erreichbaren Ziele geführt. Die Parlamentsdirektion ist trotz administrativer Zusatzaufgaben durch das Projekt Sanierung bestrebt, das bisherige hohe Serviceniveau weiterhin zu halten.

Die hoch priorisierten Maßnahmen in den Bereichen Projekt Sanierung Parlament und Untersuchungsausschuss konnten 2017 erfolgreich weitergeführt werden.

Die Schwerpunkte 2017 waren das Projekt Sanierung Parlament und die damit verbundene Übersiedlung in die Interimslokation, der Eurofighter-Untersuchungsausschuss, die Angelobung des Bundespräsidenten, das neue Format des Tag der offenen Tür an 5 Standorten des Demokratiequartiers und das Begutachtungsverfahren, mit dem BürgerInnen die Möglichkeit haben, Stellungnahmen zu Ministerialentwürfen und im Rahmen einer öffentlichen Ausschussbegutachtung während offener Begutachtungsfrist über die Website einzubringen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in dieser Frist einzelnen Stellungnahmen online zuzustimmen.

Die jährliche Serviceumfrage wurde im Jahr 2017 auf Grund der Nationalratswahl nicht durchgeführt.

Wirkungsziel Nr. 1

Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen für die Politik im parlamentarischen Verfahren



wirkungsmonitoring.gv.at/2017-Parl-UG-02-W0001.html

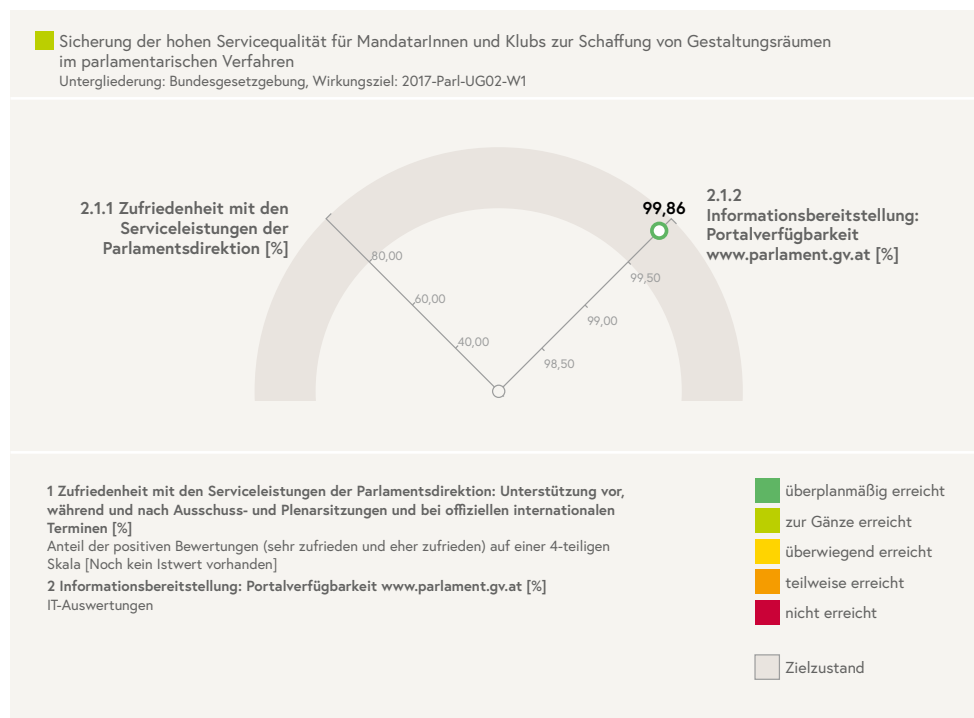
Umfeld des Wirkungszieles

Mit der Reform des Untersuchungsausschussverfahrens gehen zahlreiche Zusatzanforderungen einher. Diese bestehen sowohl in der Interaktion mit Organen außerhalb des Hohen Hauses als auch innerhalb des Parlaments wie auch der organisatorischen und juristischen Betreuung des Untersuchungsausschussverfahrens.

Der Hypo-Untersuchungsausschuss – der erste nach der neuen 2014 beschlossenen Verfahrensordnung – konnte am 12.10.2016 mit der Behandlung des diesbezüglichen Ausschussberichts im Plenum des Nationalrates abgeschlossen werden. Am 29.03.2017 konstituierte sich bereits der Eurofighter-Untersuchungsausschuss.

Nach erfolgreicher Übersiedlung in die Interimslokationen konnte am 20.09.2017 bereits die 194. Sitzung des Nationalrates der XXV. Gesetzgebungsperiode in der Hofburg regulär stattfinden.

Ergebnis der Evaluierung



Kennzahl		2013	2014	2015	2016	2017	2018
2.1.1	ZIEL	>75,00	>75,00	>75,00	>80,00	>80,00	>80,00
	IST	93,10	98,86	98,77	96,84	n. v.	0,00
2.1.2	ZIEL	>99,50	>99,50	>99,50	>99,50	>99,50	>99,50
	IST	99,50	99,93	99,94	99,96	99,86	0,00

Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

02.1.1 Zufriedenheit mit den Serviceleistungen der Parlamentsdirektion:

Unterstützung vor, während und nach Ausschuss- und Plenarsitzungen und bei offiziellen internationalen Terminen [%]

Die jährliche Befragung aller MandatarInnen wurde auf Grund der Nationalratswahlen im Herbst und des damit verbundenen Wechsels von MandatarInnen nicht durchgeführt.

02.1.2 Informationsbereitstellung: Portalverfügbarkeit www.parlament.gv.at [%]

Der hohe Standard konnte trotz Übersiedlung in die Interimslokationen und steigender Anforderungen an die IT – insbesondere im Bereich Medien, Applikationen und der Digitalisierung von Dokumenten und Prozessen – gehalten werden.

Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungszieles

Wie schon beim Leitsatz ausgeführt, besteht eine der Kernaufgaben der Parlamentsdirektion in der Gewährleistung bestmöglicher Rahmenbedingungen für MandatarInnen. Die Dienstleistungen der Parlamentsdirektion reichen von der Betreuung von Plenar- und Ausschusssitzungen des Nationalrates und des Bundesrates und der Aufbereitung parlamentarischer Materialien über die Bereitstellung von Infrastruktur sowie personellen und finanziellen Ressourcen für die VolksvertreterInnen und die Parlamentsklubs bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit, Informationsdiensten, Organisation von Veranstaltungen und Konferenzen und der Betreuung internationaler Kontakte. Die 2016 durchgeführte Befragung der ParlamentarierInnen zu allen Serviceangeboten der Parlamentsdirektion zeigt eine sehr hohe Zufriedenheit mit den angebotenen Leistungen. Die jährliche Serviceumfrage wurde im Jahr 2017 auf Grund der Nationalratswahl nicht durchgeführt. Die Parlamentsdirektion ist darüber hinaus bestrebt, insbesondere die Anforderungen im Informationsbereich durch Nutzung neuer Medien und Applikationen weiterhin bestmöglich zu erfüllen.

Die Parlamentsdirektion hat es sich zum Ziel gesetzt, während der Zeit in der Interimslokation und der damit verbundenen Übersiedlung und der Sanierung des Parlamentsgebäudes den hohen Standard der Zufriedenheit der ParlamentarierInnen mit den Serviceleistungen zu halten.

Wirkungsziel Nr. 2

Ausbau der Parlamentsdirektion zum Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit

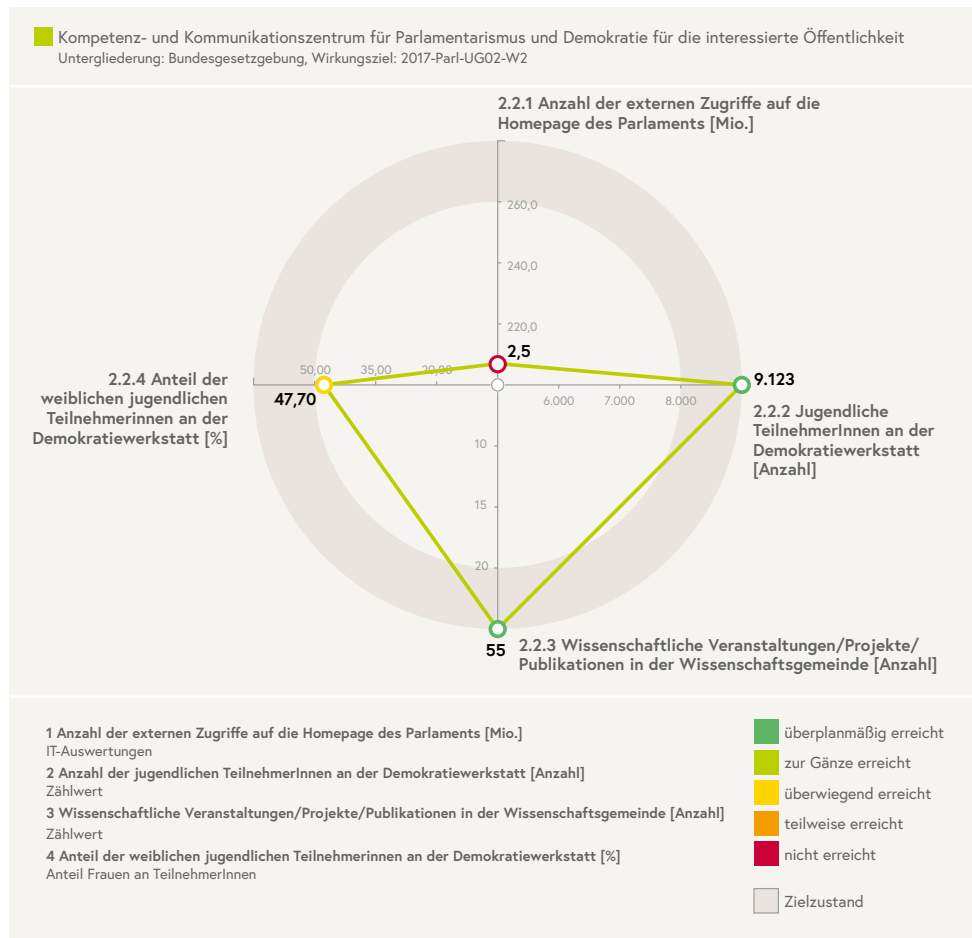


wirkungsmonitoring.gv.at/2017-Parl-UG-02-W0002.html

Umfeld des Wirkungszieles

Wesentliche Voraussetzung einer funktionierenden parlamentarischen Demokratie sind Transparenz über Entscheidungsprozesse und freier Zugang zu Informationen für interessierte BürgerInnen. Für die Bevölkerung soll das Parlament zentraler Ort für Fragen zu Parlamentarismus und Demokratie sein, nicht zuletzt ein aus der Gewaltentrennung abgeleiteter Anspruch und ein klares Signal der Aufgaben des Parlaments im demokratischen Gefüge und in Abgrenzung zur Regierungstätigkeit. Die Parlamentsdirektion verfolgt dieses Ziel durch Ausrichtung als zentrale Einrichtung mit öffentlich wahrnehmbarer Kompetenz, Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen, Förderung der Publikationstätigkeit wissenschaftlicher MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion, den Ausbau des Informations- und Bildungsangebotes im Internet für BürgerInnen sowie die „Demokratiewerkstatt“ und das „Jugendparlament“ für jugendliche BesucherInnen.

Ergebnis der Evaluierung



Kennzahl		2013	2014	2015	2016	2017	2018
2.2.1	ZIEL	>165	>165	>165	>350	>260	>2
	IST	246	369	264	n. v.	2,5	
2.2.2	ZIEL	>11.000	>10.000	>10.000	>10.000	>8.000	>9.500
	IST	9.780	9.651	8.723	9.812	9.123	
2.2.3	ZIEL	n. v.	n. v.	n. v.	>20	>20	>35
	IST	n. v.	n. v.	n. v.	33	55	
2.2.4	ZIEL	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	IST	51,00	49,55	49,25	48,30	47,70	

Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

02.2.1 Anzahl der externen Zugriffe auf die Homepage des Parlaments [Mio.]

Das vormals verwendete Analysetool AWStats lieferte nur ungenügend genaue Ergebnisse, insbesondere hinsichtlich der grafischen Darstellung von Besucherstromanalysen, weshalb ein Wechsel zu PIWIK vorgenommen wurde. PIWIK ist ein Open Source Tool, das ähnliche Analyseergebnisse wie das weit verbreitete Google Analytics bietet, aber im Gegensatz zu Google Analytics ohne datenschutzrechtliche Bedenken zum Einsatz kommen kann. Die Statistikauswertung mit PIWIK generiert niedrigere BesucherInnenzahlen als AWStats, weil PIWIK die Aktivierung von Javascript erfordert. BesucherInnen, die das nicht aktiviert haben, werden nicht erfasst. Darüber hinaus zählt PIWIK den Besuch als „Ganzes“ nur 1x, auch wenn dieser Besucher/diese Besucherin mehrere Seiten anklickt. AWStats hat jede einzelne dieser Seiten extra gezählt und ausgewiesen. Der Einsatz des neuen Analysetools hat zur Folge, dass der Zielwert nicht erreicht werden konnte. Der Zielwert ist ab 2018 angepasst.

02.2.2 Anzahl der jugendlichen TeilnehmerInnen an der Demokratiewerkstatt [Anzahl]

Die Kennzahl wurde auf Grund der Übersiedlung in die Interimslokation für 2017 von 10.000 auf 8.000 jugendliche Teilnehmerinnen reduziert. Der reduzierte Zielwert wurde trotz der neuen räumlichen Gegebenheiten übererfüllt und daher ab 2018 wieder nach oben angepasst.

02.2.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen/Projekte/Publikationen in der Wissenschaftsgemeinde [Anzahl]

Erneut erhöhte Nachfrage zu Grundsatzthemen in den Bereichen Parlamentarismus und Demokratie sowie zu Datenschutzfragen, Rechtsvergleichen und Legistikthemen. Ebenso steigende Nachfrage hinsichtlich der Expertise im Budgetbereich durch weiteren Ausbau der Vernetzungen mit den Stakeholdern und wissenschaftlichen Institutionen. Der Zielwert wurde ab 2018 angepasst.

02.2.4 Anteil der weiblichen jugendlichen Teilnehmerinnen an der Demokratiewerkstatt [%]

Die angestrebte Geschlechterparität konnte, wie auch in den Vorjahren, in gegebener Bandbreite wieder erreicht werden. Es ist angestrebt, durch Einladungen den 50 %-Anteil möglichst zu erreichen.

Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungszieles

Die Bemühungen der Parlamentsdirektion sind in diesem Bereich stark von externen Faktoren überlagert, die Maßnahmen können teilweise erst längerfristig greifen. Soweit es sich bereits abschätzen lässt, sind die getroffenen Maßnahmen zur Erreichung des Wirkungszieles geeignet. So wurde beispielsweise ein neues Forum für Lehrlinge entworfen und angeboten. Mit der Parlaments-App, Twitter und Facebook wird versucht auf neuen Wegen BürgerInnen zu erreichen.

Die Kennzahl „Gesamtsumme der wissenschaftlichen Veranstaltungen/Projekte/Publicationen in der Wissenschaftsgemeinde, zu deren VertreterInnen der Parlamentsdirektion eingeladen wurden“ hat die Erwartungen wieder übertroffen und wurde nach oben angepasst. Ebenso soll die Demokratiewerkstatt ab 2018 von 9.500 jugendlichen TeilnehmerInnen besucht werden.

Wirkungsziel Nr. 3

Förderung der Public Awareness (= Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit) für die Bedeutung der Partizipation in einer Demokratie unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie



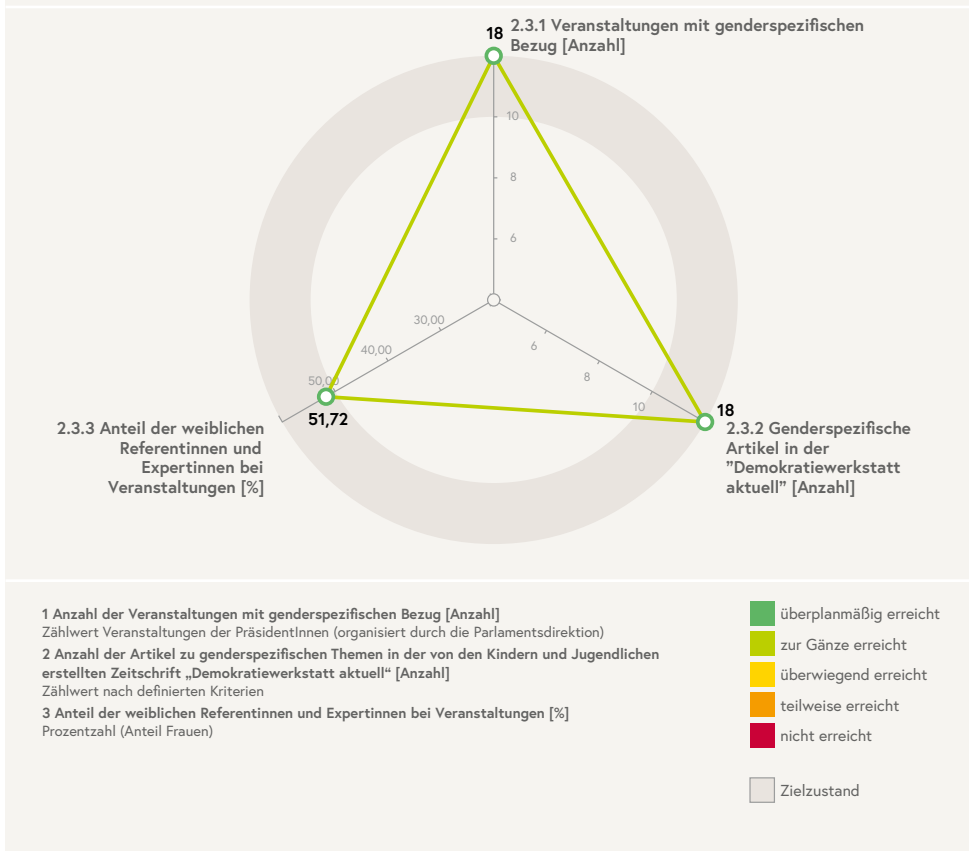
[wirkungsmonitoring.gv.at/2017-Parl-UG-02-W0003.html](https://www.wirkungsmonitoring.gv.at/2017-Parl-UG-02-W0003.html)

Umfeld des Wirkungszieles

Das Bestreben der Präsidentin des Nationalrates/des Präsidenten des Nationalrates und der Parlamentsdirektion auf Verankerung der Bedeutung der geschlechtergerechten Partizipation ist in der öffentlichen Wahrnehmung stark durch die Außenwirkung des Geschehens im Nationalratsplenum überlagert. Im gegebenen Einflussbereich (siehe Kennzahlen zu Veranstaltungskonzept, Demokratiewerkstatt, ReferentInnen auf Podien) wird die Zielerreichung prioritär behandelt.

Ergebnis der Evaluierung

Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der Partizipation unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie
 Untergliederung: Bundesgesetzgebung, Wirkungsziel: 2017-Parl-UG02-W3



Kennzahl		2013	2014	2015	2016	2017	2018
2.3.1	ZIEL	>5	>10	>10	>10	>10	>14
	IST	8	14	9	10	18	
2.3.2	ZIEL	>3	>3	>3	10	10	14
	IST	6	18	25	20	18	
2.3.3	ZIEL	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	IST	43,00	49,25	47,00	38,94	51,72	

Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

02.3.1 Anzahl der Veranstaltungen mit genderspezifischen Bezug [Anzahl]

Durch die Schwerpunktsetzung im Bereich genderspezifische Veranstaltungen konnte der Zielwert 2017 erreicht werden.

02.3.2 Anzahl der Artikel zu genderspezifischen Themen in der von den Kindern und Jugendlichen erstellten Zeitschrift „Demokratiewerkstatt aktuell“ [Anzahl]

Trotz der Erhöhung des Zielwerts ab 2016 wurde die erwartete Anzahl der genderspezifischen Artikel durch gezielte Schwerpunktsetzung wieder übertroffen. Der Zielwert wurde für die Folgejahre angepasst.

02.3.3 Anteil der weiblichen Referentinnen und Expertinnen bei Veranstaltungen [%]

Durch gezielte Steuerungsmaßnahmen konnte die Geschlechterparität nahezu erreicht werden.

Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungszieles

Chancengleichheit ist ein grundlegender Baustein des demokratischen Miteinanders, daher lag im Rahmen der Aktivitäten der Parlamentsdirektion zur Demokratievermittlung ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Gleichstellung von Frauen und Männern. Unter der Annahme, dass der Besetzung von Podien eine Signalwirkung zukommt, liegt das Bestreben darauf, bei Veranstaltungen Frauen als Referentinnen zu gewinnen, um auch hier Geschlechterparität zu erreichen. Im Jahr 2017 konnte die Ausgewogenheit bei ReferentInnen und ExpertInnen bei Veranstaltungen damit erreicht werden.

Die Schwerpunkte im Bereich Veranstaltungen, Demokratie und Parlamentarismus, gleichberechtigte Partizipation und Europa konnten 2017 durch eine Vielzahl von Veranstaltungen thematisiert werden; hier seien genannt:

Die Präsentation der Arena-Analyse – „Demokratie neu starten“ und die Verleihung des Demokratiepreises der Lupac-Stiftung.

Jugendliche konnten 2017 als wichtige Player in diesem Bereich einbezogen werden, die folgenden Veranstaltungen belegen dies anschaulich:

Die Ausstellung zum Thema UN-Kinderrechte in der Säulenhalle „Achtung! Kinderrechte“, der Girls Day, eine Diskussionsrunde mit SchülerInnen zum Thema „Unsere Welt. Unsere Zukunft.“, eine Veranstaltung mit MaturantInnen zum Thema Sustainable Development Goals (SDGs) in Österreich, SDGs – BE PART OF IT sowie die Abhaltung des Jugendparlaments in Zusammenarbeit mit der Demokratiewerkstatt.

Aber auch genderspezifische Veranstaltungen standen 2017 wieder im Fokus des öffentlichen Auftritts des Parlaments:

„Baumeisterinnen der Republik“ anlässlich des Internationalen Frauentages, Überreichung des Frauen-Integrations-Awards, Empfang für eine Gruppe von Mia Mentoring und im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest“, „Frauen am Wort oder Der lange Weg der Erkenntnis“.

Wirkungsziel Nr. 4

Europäisierung des österreichischen Parlaments durch Schaffung optimaler Voraussetzungen für ein aktives Mitwirken von Nationalrat und Bundesrat in EU-Angelegenheiten und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und den anderen nationalen Parlamenten in der Union

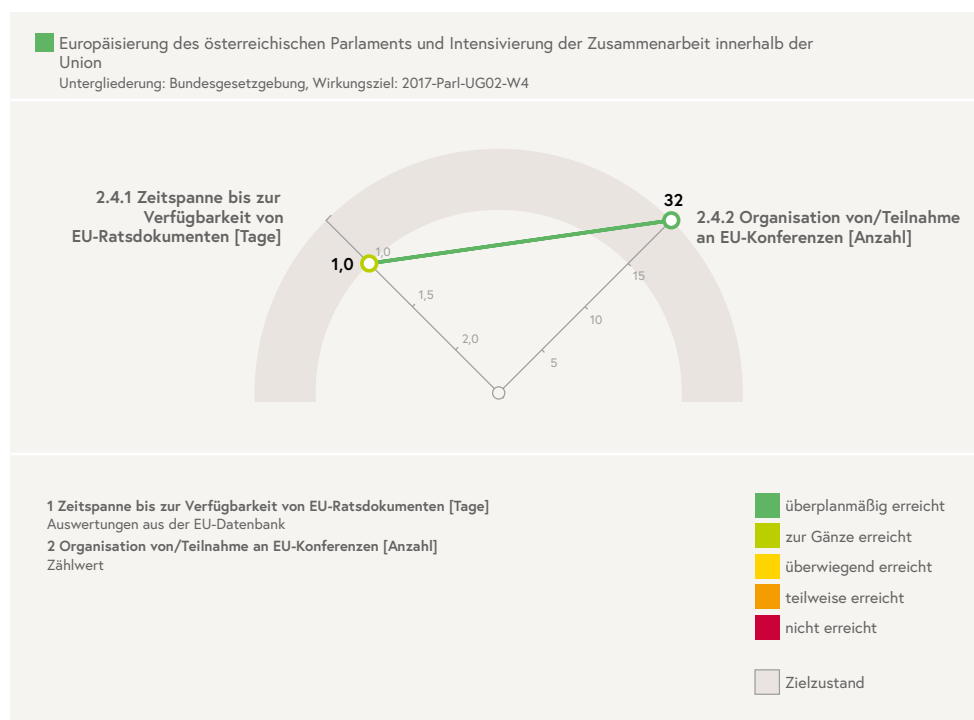


wirkungsmonitoring.gv.at/2017-Parl-UG-02-W0004.html

Umfeld des Wirkungszieles

Die verstärkte Mitwirkung nationaler Parlamente im EU-Rechtsetzungsprozess bildet weiterhin einen natürlichen Schwerpunkt. Insbesondere Themen wie die Zukunft der EU (Weißbuchprozess, 60 Jahre Röm. Verträge), Brexit, Migration und Freihandel standen auf der Agenda. Zudem war dieses Jahr bereits von den Vorbereitungen der parlamentarischen Dimension des EU-Ratsvorsitzes geprägt.

Ergebnis der Evaluierung



Kennzahl		2013	2014	2015	2016	2017	2018
2.4.1	ZIEL	1	1	1	1	1	1
	IST	1	1	1	1	1	
2.4.2	ZIEL	>4	>4	>4	>15	>15	>25
	IST	4	10	17	22	32	

Erläuterungen zur Kennzahlenentwicklung

02.4.1 Zeitspanne bis zur Verfügbarkeit von EU-Ratsdokumenten [Tage]

Mit der Einrichtung der EU-Datenbank wird die nahezu unmittelbare Verfügbarkeit von EU-Dokumenten ermöglicht, Sie stellt damit ein wichtiges Informations- und Arbeitsinstrument nicht nur für die parlamentarischen Klubs sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit dar.

02.4.2 Organisation von/Teilnahme an EU-Konferenzen [Anzahl]

Verstärkte Mitwirkung durch nationale Parlamente z. B. die Einsetzung des Gemeinsamen parl. Kontrollausschusses zu Europol, die Subsidiaritätskonferenz gemeinsam mit dem Ausschuss der Regionen und Themen wie die Zukunft der EU, Finanzen und Europäisches Semester, Migration, Erweiterung und Kohäsion führten zu einer verstärkten Konferenztätigkeit.

Narrative Gesamtbeurteilung des Wirkungszieles

Der Bedeutung Europas und des Zusammenspiels nationaler und überregionaler Institutionen wird auf verschiedenste Weise Rechnung getragen:

Über den Austausch mit anderen Parlamenten wird ein Know-how-Transfer auch im Hinblick auf Verwaltungsführung (best practice) erreicht.

Das Service der Parlamentsdirektion – die Subsidiaritätsvorprüfung und die EU-Datenbank – als zentrales Instrument zur Wahrnehmung der verfassungsrechtlich verankerten Mitwirkungsrechte wird von den MandatarInnen sehr gut angenommen.

Im Aus- und Weiterbildungsbereich wird ein Schwerpunkt auf den Erwerb von EU-Kompetenz gelegt.

Die Parlamentsdirektion nimmt aktiv an den Aktivitäten des Europäischen Zentrums für parlamentarische Wissenschaft und Dokumentation (EZPWD) sowie am Interparlamentarischen Netzwerk auf EU-Ebene (IPEX) teil.

Durch verstärkte Konferenztätigkeiten wurde der gesetzte Zielwert deutlich übererfüllt und für die Folgejahre angepasst.

Wirkungsziele

(UG 02) Wirkungsziel 1

Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen im parlamentarischen Verfahren

(UG 02) Wirkungsziel 2

Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit

(UG 02) Wirkungsziel 3

Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der Partizipation unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie



(UG 02) Wirkungsziel 4

Europäisierung des österreichischen Parlaments und Intensivierung der Zusammenarbeit innerhalb der Union

Maßnahmen

Legende

überplanmäßig erreicht

zur gänze erreicht

überwiegend erreicht

teilweise erreicht

nicht erreicht

keine Daten verfügbar

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Kennzahl / Meilenstein
Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung		
WZ 1	Begleitmaßnahmen zur Übersiedlung im Rahmen des Projekts Sanierung Parlament	Übersiedlung
WZ 2	Projekt Sanierung des Parlamentsgebäudes	Inbetriebnahme
		Kosten- und Terminpläne
		Sanierung Parlamentsgebäude
		Übersiedlung
	Sicherstellung des rechtskonformen Gesetzgebungsprozesses in der Interimslokation	Durchführung von Ausschuss- und Plenarsitzungen
WZ 2	Veranstaltungen mit Schwerpunkten Demokratie, Parlamentarismus, gleichberechtigte Partizipation und Europa	BesucherInnen- und Veranstaltungskonzept
WZ 3		
WZ 4		

